

# Sportler wurden zu Handwerkern

Mitglieder von Fortuna Wirdum erneuerten Umkleieräume – das Ergebnis machte andere neugierig

**WIRDUM** Die Mitglieder von Fortuna 70 Wirdum haben die fußballfreie Zeit genutzt, um ihre Umkleieräume zu renovieren. Darauf hat Vereinsvorsitzender Erwin Frerichs hingewiesen.

Im Frühjahr seien einige Spieler mit dem Wunsch auf den Vorstand zugekommen, die Umkleieräume neu zu gestalten. Der Vorstand unterstützte das Vorhaben. Um das Budget noch etwas zu erhöhen, kümmerten sich die Spieler um einige Spenden. Als die zur Verfügung stehenden Geldmittel ausreichend erschienen, gingen die Planungen voran und wurde schließlich mit der Umsetzung begonnen.

Es wurde neu tapeziert, geschliffen, gestrichen. Neue Regale wurden gebaut, Leitungen verlegt und neue



Professionell wirken die Umkleieräume von Fortuna Wirdum nach ihrer Renovierung.

Foto: privat

Beleuchtungen eingebaut. Alle Arbeiten hätten unter Beachtung der gültigen Corona-Vorschriften stattge-

funden, betont Frerichs.

Der Umkleieraum bekam eine besondere „Fortuna-Note“. Das Ergebnis kann

sich sehen lassen. Einige Vereine fanden die Umsetzung sehr interessant. Der Vorstand bedankt sich bei

allen Helfern für ihren Einsatz. Ebenso dankt der Verein den ortsansässigen Firmen: Hotel zum Großen Krug, Hydraulik-Center Smidt, Autoteam Willems und dem Multibetrieb Marcel Berg für die finanzielle und tatkräftige Unterstützung. Neben den Firmen gab es auch einige private Förderer, den Festausschuss und die beiden Herren-teams des Vereins. Dieses Projekt sei ein weiterer Beleg für den guten Zusammenhalt im Verein und im Ort. „Darauf darf man gerne auch ein bisschen stolz sein“, teilte Frerichs mit.

Unterdessen gibt es bereits Ideen für ein neues Projekt. Die zeitliche Umsetzung stehe allerdings noch nicht fest, so der Fortuna-Vereinschef.